

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 103

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Post
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prk du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Wechsels per Fr. 100, ausgestellt von Albert Strohecker, gezogen auf Daniel Bretscher, Schreinermeister in Zürich, Centralstrasse 47, und von diesem akzeptiert, Remittent der Aussteller, Verfalltag 15. Dezember 1907, Ort der Ausstellung, Zürich, Datum der Ausstellung 15. Oktober 1907, versehen mit Blanko-Indossamenten des Ausstellers und des Ad. Rohrbach und quittiert von der Firma Hopp & Cie., Armaturenfabrik Zürich, wird hierdurch aufgefördert, diese Urkunde binnen 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst der Wechsel kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 18. März 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 15 février 1908, le tribunal a ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3 %, ville de Genève 1896, n^o 11514, au capital de fr. 500 avec coupons y afférents de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 24^o)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 22. April. Firma G. Gerber & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. Juni 1903, pag. 917). Fidèle Maguin hat seine Kommanditeinlage auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) erhöht. Als weitere Kommanditäre ist eingetreten: Marie Gerber geb. Bay, von Zürich, in Zürich II, die Ehefrau des unbeschränkt haltbaren Gesellschafters Gerson Gerber, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken).

22. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1908 haben die Aktionäre der Holzmosaik-Gesellschaft Zollikon in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 45 vom 7. Februar 1902, pag. 177) die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschriften deren Vertreter Carl Zuppinger und Jakob Braem anmit gelöscht.

22. April. Krankenkasse der Sektion Zürich des evang. Schulvereins der Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, pag. 1497). Carl Jauch, Emil Bühler, Otto Bindschedler und Ferdinand Neeracher sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Rudolf Faust, von Oetwil a. See, in Mönchaltori, als Präsident; Jakob Keller, von Villigen (Aargau), in Nänikon-Uster, als Aktuar, und Eduard Schenkel, von Dübendorf, in Oberrieden, und Paul Walther, von Russikon, in Bauma, als Beisitzer. Wie bisher sind: Pfarrer Jakob Gut, Vizepräsident; Jakob Ritzmann, Quästor, und Jakob Horlacher, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 44, Zürich V.

22. April. Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon) in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 355 vom 27. August 1906, pag. 1417). Die Prokura des Adolf Burkhard ist erloschen.

22. April. Die Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. April 1906, pag. 605) hat in der Generalversammlung vom 9. Februar 1908 eine Statutenrevision vorgenommen, wodurch die früher publizierten Bestimmungen wie folgt geändert worden sind: Die Genossenschaft führt nun die Firma Schweizer. Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister und bezweckt den rationellen Einkauf und die eventuelle eigene Produktion von Parfümieren und sonstigen Toilette- und Gebrauchsartikeln des Coiffeur-Berufes in guter Qualität und die Abgabe derselben zu massigen Preisen an alle Coiffeur-Meister. Jeder volljährige, in der Schweiz niedergelassene, unbescholtene Coiffeur kann auf schriftliche Anmeldung und Aufnahmebeschluss des Vorstandes Genossenschafter werden. Der Neueintretende ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld, dessen Höhe der Vorstand festsetzt, und mindestens einen Geschäftsanteil von Fr. 25 einzubehalten. Die Mitgliedschaft endigt durch den Austritt nach vorheriger sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres, durch Tod oder durch Ausschluss. Ausgeschiedenen Mitgliedern werden ihre Geschäftsanteile nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens, jedoch nie über pari zurückbezahlt. Der aus

der Jahresrechnung sich ergebende Betriebsüberschuss, soweit er nicht zur Aufrechterhaltung des Reservefonds oder zu Abschreibungen dient, wird den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Warenbezüge zurückvergütet, worüber die Generalversammlung beschliesst. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5—9 Mitgliedern, der Verwalter, die Kontrollstelle und die Kreditkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Verwalter zu dreien kollektiv. Vorstandsmitglieder sind: Charles Schindler, von Landsberg (Bayern), in Zürich I, Präsident (bisher Aktuar); Theobald Herrmann, von Kaiserslautern, in Zürich III, Vizepräsident; Paul Deloséa, von Murten, in Zürich I, Aktuar (bisher Vizepräsident); August Lohr, von Geisslingen (Württemberg), in Zürich II; Emil Rutishauser, von Brüschevil (Thurgau), in Winterthur; Louis Schleifer, von Basel, in Zürich I; Paul Keller, von Neukirch (Kt. Thurgau), in Zürich I, und Heinrich Degler, von Zürich, in Zürich I; letztere fünf Beisitzer. Verwalter ist Heinrich Schulte, von Dortmund, in Zürich I. Die Unterschriften der früheren Vorstandsmitglieder: Jakob Heppeler, Emil Niederer und Alois Kuriger sind erloschen. Geschäftslokal: Zähringerstrasse 11, Zürich I.

22. April. In ihrer Generalversammlung vom 30. März 1908 haben die Aktionäre der Schweizerischen Rolladenfabrik in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, pag. 1117) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten vorgenommen. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 130,000 (einhundertdreissigtausend Franken), eingeteilt in 130 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen Aenderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

22. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Bankverein Südsse) (Swiss Bankverein) mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 234 vom 12. September 1907, pag. 1627), St. Gallen, Genf und London, hat Max Breiter, von Andelfingen, in St. Gallen, zum Direktor, mit Amtsantritt am 1. April 1908, ernannt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für sämtliche Geschäftsätze durch kollektive Zeichnung mit je einem der übrigen zur Unterschrift Berechtigten.

22. April. Die Firma Max Brunner in Schaffhausen — Inhaber: Max Brunner, von Winterthur, in Schaffhausen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Schaffhausen den 26. März 1898, hat am 1. April 1908 in Zürich V unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Firmainhaber vertreten wird und für welche an Carl Boser, von Basel, in Schaffhausen, Prokura erteilt ist. Agentur in Zucker, Rohkakao, Kolonialwaren und Landesprodukten; Verkauf von Graphit für Giessereien und Drogerien. Seefeldstrasse 27.

22. April. Inhaber der Firma H. Gontard in Richterswil ist Heinrich Emil Gontard, von Bischofweiler i. Elsass, in Richterswil. Drogen, chem. techn. Präparate, Verbandstoffe, Mineralwasser, Spirituosen und Konserven, Poststrasse 349.

22. April. Die Firma M. Nordmann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513) — Vermittlung für Immobilien — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. April. Adolf Fross-Vogel, von Basel, in Zürich I, Johannes Rutishauser, von Hefenhofen (Thurgau), in Zürich IV, und Alfred Stüssi-Widmer, von Glarus und Hofstetten b. Elgg, in Zürich V, haben unter der Firma Fross & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1908 ihren Anfang nahm. Bank-Kommissionsgeschäft. Fraumünsterstrasse 14, Metropol.

23. April. Wasserversorgung Berg-Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. Juli 1906, pag. 1225). An Stelle des aus dem Vorstand dieser Genossenschaft getretenen Adolf Bickel ist als Beisitzer gewählt worden: Walter Hauser, von Wädenswil, auf Langrütli-Wädenswil.

23. April. Die Firma M. Heinzer-Buob in Meilen (S. H. A. B. Nr. 442 vom 22. November 1904, pag. 1765) und damit die Prokura Joseph Heinzer-Buob — Immobilienverkehr — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

23. April. Die Firma Isidor J. Gut in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 428 vom 17. November 1903, pag. 1709) — Viehhandel — ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. April. Die Firma J. Rugginenti-Iten & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777) — Terrazzoarbeiten, Plästerungen, Wandverkleidungen — Gesellschafter: Joseph Rugginenti-Iten, und Alfred Schmeer — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

23. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Adolf Koller's Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 850) ist Witwe Sophie Louise Koller-Horner infolge Todes ausgeschieden, ebenso ist die Prokura des Jean Bader erloschen.

23. April. Inhaber der Firma Ad. Rohrbach in Zürich III ist Adolf Rohrbach, von Zürich, in Zürich III. Installationsgeschäft; technisches Bureau für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Limmatstrasse 111.

23. April. Die Firma Ernst Hubmann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1567) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Feinspenglerei, und als Geschäftslokal hiefür: Fortunagasse 32, Zürich I.

23. April. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma A. Keller-Meier in Unter-Embrach ist Albert Keller-Meier, von Winterthur, in Unter-Embrach. Schreinerei und Drechslerei.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steinmann & Werne, mechanische Ziegelei und Backsteinfabrik in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. September 1900, pag. 1303) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen und wird hiermit gestrichen.

Bureau Bern.

22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Müller, Hammerschmiede und Grossschleiferei, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900, pag. 1583), hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters Carl Friedrich Müller am 5. April 1908 aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Gesellschaft unter der Firma „Gebr. Müller & Cie“.

22. April. Rudolf Müller und Hans Müller, Söhne, und Johann Rudolf Müller, Vater, alle von Bolligen und wohnhaft in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, haben unter der Firma Gebr. Müller & Cie in Worblaufen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. April 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Gebrüder Müller“ übernommen hat. Natur des Geschäftes: Hammerwerke, Eisendreherei und Grossschleife, in Worblaufen.

Bureau de Porrentruy.

22. avril. La maison L. Vallet, achat et vente de vins et spiritueux, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 6 juillet 1897, n° 178, page 731), donne procuration à Léon Vallet, fils, de Courchavon, domicilié à Porrentruy.

Bureau Schwarzenburg.

23. April. Inhaber der Firma Rud. Herren in Schwarzenburg ist Rudolf Herren, von Mühleberg, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Wangen

22. April. Der Vorstand der Schützengesellschaft Wiedlisbach in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907) wurde in der Hauptversammlung vom 6. April 1908 bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Tschumi, Förster, in Wiedlisbach, bisheriger; Vizepräsident: Gottfried Bohner, Landwirt, in Wiedlisbach; Sekretär: Adolf Büttikofer, im Dettenbühl daselbst.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 22. April. Die Firma Adolph Benziger & Cie., Anstalt für kirchliche Kunst und Industrie, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. Oktober 1896, pag. 1205; Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 293; Nr. 91 vom 11. April 1908, pag. 642), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an Georges Sonntag-Benziger in Freiburg, mit Nachfolgerecht, übergegangen.

Zug — Zoug — Zugo

1908. 23. April. Inhaber der Firma G. Schell, Bank- & Versicherungsagenturen in Zug ist Georg Schell, von und in Zug. Natur des Geschäftes: Bank- und Versicherungsagenturen. Geschäftslokal: Alpenstrasse Nr. 1.

23. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Menzingen in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 30. März 1895, pag. 364). Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Josef Meienberg, Neuhaus, Menzingen, Präsident; Josef Zürcher, Schönbrunn, Menzingen, Vizepräsident; Alois Iten, Hinterburg, Neuheim, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 23. April. Unter dem Namen Milchhändlerverband von Olten und Umgebung hat sich mit dem Sitze in Olten eine Genossenschaft gegründet. Dieselbe bezweckt die Förderung und rationelle Betreibung des Milchhandels, die Herbeiführung einer strengeren chemischen Milchprüfung, sowie den Schutz vor Verlusten durch Aufstellung geeigneter Vorschriften. Die Statuten sind am 8. März 1908 aufgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die auf dem Platz Olten den Milchhandel betreibt und einen guten Leumund besitzt. Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5, der Jahresbeitrag Fr. 2. Der Austritt kann jederzeit erfolgen gegen Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 100. Bei Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug von Olten ist dagegen kein Austrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Tod, oder Ausschluss seitens der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hat nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Genossenschaftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die aus zwei Mitgliedern bestehende Rechnungsrevisionskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb von Arx, Präsident, in Olten; Johann Kunz, Vizepräsident, in Trimbach; Gottfried Grunder, Sekretär; Friedrich Christen, Kassier; Alfred Grieder und Johann Aeschbacher, Beisitzer; diese wohnhaft in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 21. April. Die Firma D. Rosenblum in Basel, Handel in Schuhwaren (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. März 1901, pag. 333), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. April. Max Kuhn, von Basel, wohnhaft in Mülhausen, Albert Gerrer, von und in Mülhausen, und Karl Eichin, von Lörrach (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Kuhn, Gerrer & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Glasmalerei, Kunstglaserei und Glas-handlung. Geschäftslokal: Klingentalstrasse 69.

21. April. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Welt-Kinematograph, G. m. b. H., mit Sitz in Freiburg i. Br., bat am 13. April 1908 unter der gleichen Firma in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Januar 1906 erlassen, am 16. März 1906 und 4./6. Februar 1908 revidiert und im Handelsregister des Grossherzoglichen Amtsgerichtes Freiburg am 6. Februar 1906, 17. März 1906 und 14. Februar 1908 eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von kinematographischen Institutionen aller Art (reisenden und feststehenden) in Städten des In- und Auslandes, ferner auch der Betrieb von kinematographischer Strassenreklame, die Erweiterung des Geschäftskreises durch Fabrikation von Filmen, Transparentplatten und Apparaten für fixe und kinematographische Projektionen, ferner durch Handel mit den erwähnten

Artikeln und Vertretung anderer Fabrikate bei Vorbehalt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt dreissigtausend Mark (M. 30,000). Die Gesellschaft ist die nachverzeichneten und die Höhe ihrer Beteiligung ist folgende: 1) Ferdinand Houben, Kaufmann, in Freiburg i. Br., ist beteiligt mit einer Stammeinlage von siebentausendfünfhundert Mark (M. 7500); 2) Bernhard Gotthart, Kaufmann, in Freiburg i. Br., ist beteiligt mit einer Stammeinlage von siebentausendfünfhundert Mark (M. 7500); 3) Franz Julius Wenk, Kaufmann, in Freiburg i. Br., ist beteiligt mit einer Stammeinlage von siebentausendfünfhundert Mark (M. 7500); 4) Franz Steiger, Kaufmann, in Freiburg i. Br., ist beteiligt mit einer Stammeinlage von siebentausendfünfhundert Mark (M. 7500). Nach § 13, Absatz 2 des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Deutschen Reich: in der „Breisgauer Zeitung“ in Freiburg i. Br., in der Schweiz: im „Schweiz Handelsamtsblatt“ in Bern. Die alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft, welche jeder zur Einzelunterschrift berechtigt sind, sind: Bernhard Gotthart, Franz Julius Wenk und Franz Steiger, alle von und in Freiburg i. Br. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Basel sind nur die oben genannten Geschäftsführer befugt. Geschäftslokal: Freiestrasse 29.

22. April. Die Firma der Kommandit-Aktiengesellschaft Oswald Gebrüder & Cie in liq (Oswald Frères & Cie en liq.), Bankgeschäfte (Comptoir d'Escompte), in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 999), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. April. Die Firma F. Schwarz in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Leder und Seide. Geschäftslokal nunmehr: Hebelstrasse 77.

Schaffhausen — Schaffouse — Sciaffusa

Druckfehler-Berichtigung. In der Publikation des Handelsregistereintrages vom 14. April 1908, betreffend die in Thingen bestehende Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft C. H. Knorr, A. G. in Heilbronn (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688) soll es in der zweitletzten Zeile statt Valentin Freine heissen: Valentin Treine.

1908. 22. April. Die Firma Wilh. Kindermann in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 2. März 1904, pag. 338) erteilt Procura an Hermann Friedrich Haag, von Dauchingen (Amit Villingen, Baden) in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 22. April. Inhaber der Firma Luzi Brunold-Hemmi in Chur-Araschgen, welche am 1. Mai 1906 entstanden ist, ist Luzi Brunold-Hemmi, von Churwalden, wohnhaft in Araschgen. Natur des Geschäftes: Hotel-Pension. Geschäftslokal: Kronenhof.

22. April. Inhaber der Firma Jakob Calonder in Tschierschen, welche im Juni 1904 entstanden ist, ist Jakob Calonder, von Trins, wohnhaft in Tschierschen. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Handlung. Geschäftslokal: Gasthaus Central.

22. April. Unter der Firma Elektrizitätswerk Julier gründet sich mit Sitz in Silvaplana eine Aktiengesellschaft, deren Zweck ist, die Wasserkraft des Julierbaches auszunutzen, auf elektrischem Wege nach den umliegenden Gemeinden zu übertragen und dort in Form von Betriebskraft oder Beleuchtung zu verwerten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 31. März 1908 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 240,000 (zweihundertvierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2000, welche voll einbezahlt sind. Als Publikationsorgan wird das „Fögl d'Engiadina“ bezeichnet. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt mittelst Chargébriefes. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident einzeln. Präsident ist Peter Perini, und Vizepräsident ist Johann Töndury-Zender, beide in Samaden.

22. April. Inhaber der Firma Reinh. Grüner in Chur, welche im April 1890 entstanden ist, ist Ernst Reinhold Grüner, von und wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schneider. Geschäftslokal: Reichsgasse 104.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 21. April. Unter der Firma „Sprecher & Schuh“ A. G. Fabrik elektr. Apparate in Aarau hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die nachberige Übernahme und den Fortbetrieb der von der Kollektivgesellschaft Sprecher & Schuh in Aarau geführten Fabrik elektrischer Apparate bezweckt. Die Statuten sind am 15. April 1908 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben bis auf weiteres 2 Mitglieder des Verwaltungsrates aus und zwar so, dass jedem derselben das Recht zusteht, für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Als solche sind bezeichnet worden: Karl Sprecher, von Aesch (Baselland), und Heinrich Schuh, von Iseltwald, beide in Aarau. Geschäftslokal: Industriestrasse.

Bezirk Bremgarten.

22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Seiler & Weber, Kolonialwaren, Kunsttüngrer und Samen, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, pag. 1185), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Kullm.

22. April. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Schlossrued hat sich mit dem Sitze in Schlossrued eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die verfügbare Milch zu Molkerzwecken, durch Bau und Betrieb einer Käseerei, sei es durch Selbstbetrieb oder Milchverkauf an einen soliden Käser bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 9. März 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später in dieselbe aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine auf dieselben bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Wer in die Genossenschaft eintreten will, hat sich beim Vorstände schriftlich anzumelden. Über die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Wenn ein Mitglied stirbt, so geht die Mitgliedschaft im Verhältnis derjenigen des Erblassers ohne weiteres auf die Erbschaft, und wenn dieselbe geteilt wird, auf die Liegenschaftsbesitzer über. Bei Verkauf oder Verpachtung des Liegenschaftsbesitzes sind die Mitglieder verpflichtet, dem Käufer oder Pächter den Beitritt zur Genossenschaft zur Bedingung zu machen, ansonst sie ohne weiteres als freiwillig Austretende behandelt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Auspändung oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur

auf Schluss des Rechnungsjahres durch vorausgehende sechsmonatliche Kündigung verlangt werden. Die bezügliche Entlassung muss erfolgen, wenn die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft erfüllt oder gesichert sind. Nach der Gründung eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld, innert den nächsten fünf Jahren von drei, später fünf Franken, ausserdem alle Mitglieder, ohne Rücksicht auf die Milchlieferung, einen ordentlichen Jahresbeitrag von drei Franken für jede nach § 8 zur Milchlieferung gezeichnete Kuh zu bezahlen. Austretende haben per gezeichnete Kuh ein Austrittsgeld zu bezahlen und zwar bei freiwilligem Austritt innert fünf Jahren fünfzig Franken, sonst dreissig Franken; bei Ausschluss, Auspflandung oder Konkurs je das Doppelte. Die Ein- und Austrittsgelder sind auch bei Wegfall und Zuwachs der einmal gezeichneten Kühe zu entrichten und es sind diesbezügliche Aenderungen rechtzeitig und mindestens drei Monate vor Ende des Rechnungsjahres schriftlich anzumelden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungscommission und die Milchfecker. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Schlatter, Gemeindeammann, von Schlossrued; Vizepräsident ist Friedrich Neeser, Gemeindeförster, von Schlossrued; Aktuar und Kassier ist Rudolf Gloor, Gemeindeförster, von Hirschthal; Beisitzer sind: Johann Rudolf Hunziker, Landwirt, von Schmiedrued, und Otto Bolliger, Wirt, von Schmiedrued; alle in Schlossrued.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 22 aprile. La società anonima Società Bancaria Ticinese in Lugano (F. u. s. di c. del 28 dicembre 1903, n^o 476, pag. 1903), nella sua assemblea generale del giorno 6 aprile corrente ha così composto il proprio consiglio di amministrazione: Rinaldo Borella fu Francesco, Mendrisio; Ulisse Guidi, avv. Antonio Riva; Domenico Giambonini; Dr. Raimondo Rossi, fu Antonio in Bellinzona. La società è vincolata e rappresentata di fronte ai terzi dalla firma di due membri dell'amministrazione, come agli statuti; nonché dalla firma del nuovo direttore Giovanni Glauser, in unione ad un consigliere d'amministrazione oppure in unione ad un procuratore. Sono stati nominati procuratori colla facoltà di firma collettiva, come sopra, col direttore oppure con un consigliere d'amministrazione: Ferdinando Fraschina, di Giovan-Battista, e Rag. Dante Ramelli. La firma conferita a Guglielmo Gascard, già direttore, è cessata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1908. 22 avril. Le chef de la raison Ch. Rapin-Paley, Epicerie du Pont, à Cully (F. o. s. du c. du 9 juin 1899, n^o 190, page 767) (épicerie, mercerie, quincaillerie, etc.), fait inscrire qu'il prend avec sa raison commerciale actuelle l'adjonction de Droguerie de Lavaux.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1908. 17 avril. Mauri de Werra, Georges Barman, Henri de Bons, et Joseph Mottiez, de et à St-Maurice, y ont constitué à dater de la présente inscription, sous la raison sociale Jos. Mottiez et C^{ie} une société en nom collectif. Cette nouvelle société reprend l'actif et le passif de la société de Bons et Mottiez, commerce de vins, Grandrue n^o 22, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 3 août 1889, n^o 133, page 648), qui est donc radiée. L'associé Joseph Mottiez a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 21 avril. Le chef de la maison F. Sterr, à La Chaux-de-Fonds, est Frédéric Sterr, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Bureaux: Rue Daniel Jeanrichard, n^o 17.

22 avril. Charles Guyot, de Boudevilliers, et Gottlieb Schaeer, de Gondiswil (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Guyot et Schaeer, une société en nom collectif commencée le 18 avril 1908. Charles Guyot a seul la signature sociale. Genre de commerce: Atelier de niellage et émaillage de boîtes de montres. Locaux: Rue de l'Industrie n^o 24.

Bureau du Locle.

22 avril. La société en nom collectif Blanc frères, boulangerie-pâtisserie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 16 janvier 1903, n^o 18, page 69), est dissoute depuis le 1^{er} novembre 1907. Les deux associés en ont opéré la liquidation.

22 avril. Le chef de la maison Fritz Blanc, aux Ponts-de-Martel, est Fritz-Gustave Blanc, des Ponts-de-Martel et de Travers, domicilié aux Ponts-de-Martel. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie. Magasin: Ponts n^o 37.

22 avril. Le chef de la maison A. Blanc-Haldimann, aux Ponts-de-Martel, est Fritz-Ali Blanc, des Ponts-de-Martel et de Travers, domicilié aux Ponts-de-Martel. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, commerce de fromage. Magasin: Ponts n^o 24.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 21 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Louis-Ferdinand Cherbulez, notaire, à Genève, le 2 avril 1908, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de la Place Gare des Eaux-Vives, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante-sept mille francs (fr. 47,000), et est divisé en 188 actions de fr. 250 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs porteurs d'un extrait de registre en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes de: Théophile Cosson, architecte, demeurant aux Eaux-Vives; Albert Bornet, entrepreneur, demeurant à Genève; William-Eugène Gauthier, entrepreneur de serrurerie, demeurant à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives (Bureaux de Th. Cosson, architecte).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 23693. — 21. April 1908, 8 Uhr.

Spörri & Düggelin, Apotheke z. Ilge,
Einsiedeln (Schweiz).

Magentropfen.



Nr. 23694. — 21. April 1908, 8 Uhr.

Spörri & Düggelin, Apotheke z. Ilge,
Einsiedeln (Schweiz).

Balsam-Tropfen.



Nr. 23695. — 21. April 1908, 8 Uhr.

„Aquabar“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Baumaterialien, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser.

„Aquabar“

Nr. 23696. — 22. April 1908, 8 Uhr.

Wunner'sche Bitumenwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Unna i. Westf. (Deutschland).

Mittel zum Wasserdichtmachen von Zementmörtel, Ziegeln, Zementsteinen, Zementbauten.



Nr. 23697. — 22. April 1908, 8 Uhr.

R. Dietrich & C^o, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

PROPOLIN

Nr. 23698. — 16. April 1908, 8 Uhr.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate (ausgenommen neutrale Wollfette).

Valisan

N^o 23699. — 21. April 1908, 9 h.L. Tièche-Gammeter, fabricant et négociant,
Soleure (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROAMER

N° 23700. — 22 avril 1908, 8 h.
Chuit, Naef et C°, fabricants et négociants,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Médicaments pour hommes et animaux, drogues, insecticides destructeurs de parasites des plantes, produit pour conserver, désinfectants, vernis-lagues, résines, colles. Produits chimiques pour l'industrie, les arts et la photographie. Extincteurs, enduits et produits à souder, produits bruts de minerais, huiles techniques, savons, produits pour nettoyer et polir les métaux, antirouille. Lotions, produits de parfumerie et objets de toilette, huiles essentielles. Parfums artificiels et synthétiques.

CYCLOS

N° 23701. — 22 avril 1908, 8 h.
Chuit, Naef et C°, fabricants et négociants,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Médicaments pour hommes et animaux, drogues, insecticides destructeurs de parasites des plantes, produit pour conserver, désinfectants, vernis-lagues, résines, colles. Produits chimiques pour l'industrie, les arts et la photographie. Extincteurs, enduits et produits à souder, produits bruts de minerais, huiles techniques, savons, produits pour nettoyer et polir les métaux, antirouille. Lotions, produits de parfumerie et objets de toilette, huiles essentielles. Parfums artificiels et synthétiques.

CYCLOSLIA

B. 2.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal**

Soll.
Lastenposten.

vom Jahre 1907.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
	6,966	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
	59,896	—	Besoldung an die Angestellten und Gratifikationen an das Hilfspersonal.
	1,888	25	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
	2,900	—	Lokalmiete.
	2,494	25	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
	7,606	45	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).
	6,197	61	Porti-, Depesch- und Konkordatspesen.
	300	—	Banknoten-Anfertigungskosten.
	934	65	Kostenanteil für Silberbeschaffung.
	581	25	Mobiliar-Anschaffung.
93,115	3,351	05	Diverse (Reisespesen, Beiträge, Informationen, Versicherungen etc.).
II. Steuern.			
	2,856	—	Bundes-Banknotensteuer.
19,046	16,190	—	Kantonale Steuer.
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>			
	6,938	06	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
	29,721	58	Conto-Corrent-Kreditoren.
	364,596	05	Sparkassa-Kreditoren.
<i>b. Auf Schuldscheinen auf Zeit (Bankobligationen):</i>			
	1,553,454	45	Bezahlte Zinsen.
	500	—	Provisionen für Couponslösung etc.
	181,493	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen.
	646,835	80	Ratazinsen per 31. Dezember 1907.
	2,382,583	75	
2,044,785	1,643,529	45	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahr.
IV. Verluste und Abschreibungen.			
	20,695	—	Auf Wertschriften.
40,695	20,000	—	Auf Amortisationskonto, Staat Baselland.
VI. Reingewinn.			
	6,829	36	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1906.
542,511	535,681	72	Reingewinn des Jahres 1907.
I. Ertrag des Wechsel-Conto (inkl. Gantrödel).			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Fr. 85,524	74
		Fr. 5,524	85
		Fr. 91,049	59
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1907 à 5%			
		Fr. 8,360	10
		82,689	49
Von Wechseln auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen und Kursdifferenzen			
		1,069	93
Von Gantrödeln:			
Eingekommene Zinsen			
		Fr. 18,992	10
Aktivzinsen auf 31. Dezember 1907 von verzinslichen Gantrödeln			
		Fr. 6,912	55
Rückdisconto vom Vorjahr von unverzinslichen Gantrödeln à 5%			
		Fr. 14,105	35
		Fr. 40,010	—
Abzüglich: Aktivzinsen vom Vorjahr			
		Fr. 5,771	10
Rückdisconto auf 31. Dezember 1907 à 5%			
		Fr. 10,128	65
		Fr. 15,899	75
		24,110	25
Von Wechseln zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren			
		3,982	92
		111,852	59
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen			
		16,228	09
Von Conto-Corrent-Debitoren, Zinsen und Provisionen			
		52,424	47
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen:</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen			
		Fr. 114,021	60
Zinsrestanzen auf Jahresschluss			
		Fr. 29,833	10
Ratazinsen auf 31. Dezember 1907			
		Fr. 47,850	90
		Fr. 191,705	60
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr			
		Fr. 71,299	55
		120,406	05
Von Hypothekar-Anlagen:			
Vereinnahmte Zinsen			
		Fr. 2,180,158	15
Zinsrestanzen auf Jahresschluss			
		Fr. 609,657	15
Ratazinsen auf 31. Dezember 1907			
		Fr. 1,054,348	45
		Fr. 3,844,163	75
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr			
		Fr. 1,535,537	50
		2,308,626	25
Von Effekten (öffentlichen Wertpapieren):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten			
		Fr. 99,688	80
Ratazinsen auf 31. Dezember 1907			
		Fr. 23,174	80
		Fr. 122,863	60
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahr			
		Fr. 14,325	70
		108,537	90
		2,606,222	76
III. Ertrag der Immobilien.			
Von Bankgebäude			
		2,000	—
Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Betrieb bestimmt			
		900	—
		2,900	—
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten etc.			
		12,348	02
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1906			
		6,829	36
2,740,152	73	2,740,152	73

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1907.

Verteilung des Reingewinnes

nach Artikel 42*) des Bankgesetzes vom 13. Oktober 1873.

Von dem pro 1907 sich ergebenden Reingewinn von Fr. 542,511.08 ist zuerst die Verzinsung des Dotationskapitals von 10 Millionen Franken zu bestreiten und zwar:

Von Fr. 600,000. — Rest-Anleihen vom 30. Juni 1900 à 4%	Fr. 24,000. —
Von „ 1,000,000. — Anleihen vom 15. März 1902 à 3 $\frac{1}{4}$ %	„ 37,500. —
Von „ 8,400,000. — Anleihen vom 30. Juni 1905 à 3 $\frac{1}{2}$ %	„ 294,000. —
	Fr. 355,500. —

Die Verteilung des Restes geschieht in folgender Weise:

Zuteilung an den ordentlichen Reservefonds	„ 90,000. —
Zuteilung an den Kanton Baselland	„ 90,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 7,011.08
	Fr. 542,511.08

*) Art. 42 lautet:

Der nach Abzug der Abschreibungen sämtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird vollständig zur Gründung eines Reservefonds verwendet. Sobald und solange dieser letztere die Summe von Fr. 600,000 erreicht, wird nur die Hälfte zur Aneignung des Reservefonds verwendet, die andere Hälfte dagegen dem Staate ausgehändigt, welcher dieselbe zur Rückzahlung der Anleihen verwenden soll, die er zur Beschaffung des der Bank überlassenen Grundkapitals aufgenommen hat.

Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1907.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.		I. Noten-Emission.	
	1,000,000		
	194,642		
	1,194,642		
	41,000		
	72,700		
1,338,518	30,175		
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
	67,252		
570,388	503,136		
III. Wechselforderungen und Gantrödel.		IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
Disconto-Schweizer-Wechsel: 937,106.60 innert 30 Tagen fällig. 555,777. — " 31—60 Tagen fällig. 266,801.15 " 61—90 " fällig. 600. — " In über 90 Tagen fällig.			
	1,760,284		
	488,851		
2,405,119	155,983		
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		V. Eigene Gelder.	
	1,033,440		
	2,702,832		
	57,350,324		
61,266,123	179,525		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		VI. Eigene Gelder.	
	77,450		
	2,946,490		
	3,023,940		
3,043,940	20,000		
VII. Feste Anlagen.		VII. Eigene Gelder.	
	10,000		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		VIII. Eigene Gelder.	
	1,771,776		
	355,500		
2,127,276	95		
70,761,366	68		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,080 Noten von Fr. 500	Fr. 540,000	9,000	531,000
13,600 " " " 100	1,360,000	21,800	1,338,200
12,000 " " " 50	600,000	10,200	589,800
26,680 Noten	Fr. 2,500,000	41,000	2,459,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Der Zinssuss und die Rückzahlungsbedingungen von Conto-Corrent-Guthaben werden durch jeweilige Verständigung mit den Kreditoren bestimmt. Die Bank behält sich dabei in jedem Falle das Recht vor, die Rückzahlung solcher Guthaben nach längstens einmonatlicher Voranzeige zu leisten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
b. 111 Conti mit Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 886,335.92
eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 16 des Reglements lautet:
Die Bank leistet Rückzahlungen von Sparkassaguthaben wie folgt:
1) Beträge bis auf Fr. 300.— jederzeit und ohne Aufkündigung;
2) Beträge von Fr. 300.— an bis auf Fr. 1000.— nach einmonatlicher Aufkündigung;
3) Beträge von Fr. 1000.— an nach dreimonatlicher Kündigung.
Von dem Recht, Aufkündigung auf genannte Fristen zu verlangen, wird die Bank in der Regel nicht Gebrauch machen und dasselbe nur im Notfall und unter besonderen Verhältnissen in Anwendung bringen.
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 6030 Einlagen mit einem Guthaben bis auf Fr. 300 Fr. 583,986.45
6047 " " " über Fr. 300, je Fr. 300 1,814,100.—
Unter allen Umständen sofort rückzahlbar Fr. 2,398,086.45
c. 6047 Einlagen, mit Guthaben über Fr. 300, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,577,758.55
Fr. 9,975,845.—

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.					II. Aktien.				
1452	3 1/2 % Kanton Baselland von 1905	1,452,000	95	1,379,400	10	4 % Elektra Birseck	5,000	100	5,000
11	3 1/2 % Stadt Neuenburg von 1902	11,000	93	10,230	20	4 % Industrie-Gesellschaft für Schappe	20,000	100	20,000
31	3 1/2 % Stadt Winterthur von 1903	15,500	93	14,415	2	4 % Thurgauische Hypothekenbank	100,000	100	100,000
55	3 1/2 % Kanton St. Gallen von 1902	55,000	95	52,250	5	4 % Bank für Graubünden	50,000	100	50,000
15	3 1/2 % Caisse hypothécaire cantonale vaudoise	18,500	93	17,205	10	4 1/4 % Elektra Baselland	5,000	100	5,000
10	3 1/2 % Einwohnergemeinde Langenthal von 1903	10,000	93	9,300	5	4 1/4 % Birseckbahn A.-G.	5,000	100	5,000
40	3 1/2 % Gemeinde Vevey von 1904	20,000	93	18,600	2,946,490				
220	3 1/2 % Kanton Baselland von 1902	500,000	99	495,000	II. Aktien.				
3	3 1/2 % Eidg. Bank, A.-G.	3,000	98	2,940	10	Gaswerk Liestal	1,000	100	1,000
5	3 1/2 % Gemeinde St. Gallen von 1902	5,000	98	4,900	50	Waldenburgerbahn	5,000	75	3,750
30	3 1/2 % Hypothekbank Zürich von 1903	30,000	98	29,400	10	Birsigthalbahn	5,000	75	3,750
1	3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekbank	10,000	98	9,800	10	Gelterkindenbahn	5,000	2	100
10	3 1/2 % Handwerkerbank Basel	100,000	98	98,000	25	Birseckbahn	5,000	75	3,750
50	3 1/2 % Gemeinde Birschbach von 1904	50,000	98	49,000	50	Automobilgesellschaft Liestal-Reigoldswil	5,000	2	100
50	3 1/2 % Basler Kantonalbank	250,000	99	247,500	50	Trambahngesellschaft Basel-Aesch	5,000	75	3,750
20	3 1/2 % Kanton Zürich	20,000	99	19,800	245	Schweiz. Nationalbank 1/2 Einzahlung	61,250	100	61,250
210	4 % Schweiz. Centralbahn von 1876	105,000	95	99,750	77,450				
100	4 % " " " 1880	100,000	95	95,000	2,946,490				
4	4 % " " Bankverein	4,000	100	4,000	Obligationen				
10	4 % Spar- und Leihkasse Sissach	100,000	100	100,000	70,761,366				
1	4 % Kanton Baselstadt von 1899	5,000	100	5,000	68				
Uebertrag				2,761,490	TOTAL				
					70,761,366 68				

Société de l'Hôtel du Grand-Pont, Lausanne

L'assemblée des actionnaires a fixé le dividende de 1907 pour les actions privilégiées à 5 %, soit fr. 25 par action, payables contre remise du coupon n° 8.

Ces coupons sont payables dès ce jour à la caisse de MM. Ch. Schmidhauser & Cie., place Bel-Air, Lausanne.

Schweizerische Bundesbahnen**Kreis III****Konkurrenz-Eröffnung**

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über den Verkauf der nachstehend aufgeführten Altmaterialien der Werkstätte Zürich, die zur einmaligen samtlichen Abnahme bestimmt sind: (1114.)

Rund	4000	kg Radreifen aus Stahl, ohne Rillen;
»	33,000	» » » mit Rillen, welche von der Befestigung der Sprengringe herrühren;
»	10,000	» Radsterne aus Schmiedeseisen mit gusseisernen Naben;
»	2000—3000	» Gusseisenpläne;
»	4000—6000	» Bruchfedernstahl;
»	6000—8000	m alte fusseiserne Siederöhren mit 45—50 mm äusserem Durchmesser und 3—4 m Stücklänge, von Kesselstein möglichst gut gereinigt.

Die näheren Abnahmebedingungen können bei dem Vorstände der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden.

Angebote für das Ganze oder einzelne Teile mit der Aufschrift: « Angebot für Altmaterialien », enthaltend den Preis für 100 kg und bei den Siederöhren für den Meter, ausschliesslich etwa erforderlicher Verpackung, sind verschlossen bis zum 11. Mai 1908 an die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

Die Angebote, welche die ausdrückliche Anerkennung der aufgestellten Abnahmebedingungen enthalten müssen, sind bis zum 27. Mai 1908 verbindlich. Die Anbieter sind ersucht, sich in ihren Angeboten an die obigen Materialbenennungen zu halten.

Es wird Zuschlag der einzelnen Gesamtsummen oder nur eines Teiles derselben vorbehalten.

Zürich, den 21. April 1908.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 $\frac{1}{4}$ % de fr. 500 et de fr. 1000, série O

11^{me} tirage du 18 avril 1908

Les 8 obligations de fr. 500 et les 16 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000, du 15 juillet 1895, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 juillet 1908:

Titres de fr. 500

Nos 72, 74, 118, 119, 134, 156, 173, 179. (1104.)

Titres de fr. 1000

Nos 17, 39, 55, 78, 128, 137, 167, 191, 197, 225, 283, 284, 314, 331, 385, 398.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1908.

Neuchâtel, le 18 avril 1908.

La Direction.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères

Capital: Fr. 11,000,000 entièrement versé

Siege à Brigue (Simplon)

MM. les actionnaires de la société sont informés que, suivant délibération de l'assemblée générale ordinaire du 23 avril 1908, le dividende pour 1907 fixé à fr. 12 par action, tant pour les actions privilégiées que pour les actions ordinaires, sera mis en paiement, à partir du 1^{er} mai 1908, contre présentation du coupon n° 6: (1115.)

1° Au siège de la société et près des succursales de Bâle, Lucerne, Chiasso.

2° Près de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey.

3° Près du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève.

4° Près de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

5° Chez MM. Ressi & C^{ie}, banquiers, à Milan, au cours du jour.

Brigue, le 24 avril 1908.

Le conseil d'administration.

Für Fabrikanten

Kaufmann (Schweizer) 45 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, welcher auf eigene Rechnung die ganze Schweiz bereist, sucht Agenturen.

Betreffender hat in eigenem Hause im Centrum von Basel grössere Lokale (auch Laden mit Schaufenster), welche er für Muster- oder Kommissionslager benutzen könnte; er unterhält auch ein geordnetes Bureau, wo Buchhaltung und Korrespondenz prompt erledigt wird.

Offerten sind erbeten unter Chiffre W 2761 Q an Haassenstein & Vogler, Basel. (1105.)

Internationale Nitridgesellschaft A. G.

Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Mai 1908, vormittags 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse 12, Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

2) Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft von heute an auf.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Verhandlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben. (1107-)

Zürich, den 22. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Mai 1908, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Hôtel zur Krone in Zweisimmen

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1907.

2) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Jahr 1908.

3) Wahl von 8 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Der Geschäftsbericht, welcher auch bei Unterzeichnetem aufliegt, kann vom 15. Mai an bei der Direktion der Thunerseebahn in Bern bezogen werden.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung im Hôtel zur Krone gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (1106-)

Zweisimmen, den 23. April 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: T. Christen.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen

der (1109.)

Bank für Bahn- & Industriewerte in Basel

Der am 1. Mai 1908 fällige Semester-Coupon von Fr. 22.50 obgenannter Obligationen wird spesenfrei eingelöst:

- | | |
|--------------|--|
| In Basel: | bei der Basler Handelsbank. |
| » Bern: | » » Kantonalkasse von Bern. |
| » » | » » Spar- & Leihkasse in Bern. |
| » Genf: | » den Herren A. Chenevière & C ^{ie} . |
| » Neuchâtel: | » » Berthoud & C ^{ie} . |
| » Zürich: | » der Aktiengesellschaft Leu & C ^{ie} . |

Société du funiculaire**Neuveville - St-Pierre, Fribourg**

MM. les actionnaires sont convoqués en (1094.)

assemblée générale ordinaire

sur le mercredi, 6 mai 1908, à 2 heures, au Café du Funiculaire à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du dernier procès-verbal.

2° Rapport sur l'exercice 1907; approbation des comptes, décharge au conseil et fixation du dividende.

3° Nominations statutaires.

4° Divers.

Le compte de profits et pertes et le bilan déposent au bureau, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 27 avril courant.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au mercredi 6 mai, à midi, auprès de la Banque populaire suisse à Fribourg.

Fribourg, le 21 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Brühlhart.

Für Exportfirmen

In unmittelbarer Nähe der deutschen Grenze, wenige Minuten von Bahn- und Hauptzollstation, ist ein massiv erbautes Gebäude, enthaltend 2 grössere Säle, Wohnung etc., mit anstossendem Ziergarten und auf Wunsch weiteres Terrain, zu verkaufen. Elektrische Energie zugesichert. Möglichkeit für Geleiseanschluss.

Anfragen sind zu richten sub Chiffre Zag E 268 an Rudolf Mosse, Bern. (1116.)

Schmirelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

Sägeschürfscheiben in bester Qualität (56)

Titanitscheiben zum Trockenschliff



Weltbekanntes
Kur- und Badeort.
Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

(586)

Banque Cantonale Neuchâteloise

Emission de 2000 obligations au porteur

4½% de fr. 500.—

de la Fabrique Suisse de Ciment Portland à St-Sulpice

Coupons payables le 30 avril de chaque année. (1074)
Remboursement des titres par tirages au sort de 1900 à 1933.

Délai d'inconvertibilité: 5 ans.

On peut se procurer ces obligations, au pair, sans frais, jouissance
30 avril 1908, à tous les guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise.
Neuchâtel, avril 1908.

La direction.

CLUB ROYALES



Sumatra-Havana

Ein Meisterstück der Schweizer Cigarren-Industrie, hervorragend
in der Zusammenstellung vorzüglicher Sumatra und Havana Tabake,
hochelegante Cigarre, liefert durchweg hellfarbiges, wunderschönes
Sortiment u. dürfte den Liebhabern einer besonders milden, feinen
Qualität erwünscht sein.

Versand franko gegen Nachnahme od. Postscheck-Einzahlung V. 326.

Musterpaket	10 Stück	Fr. 3.25
	50 „	„ 15.— (597)
	100 „	„ 28.—

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.



(1021)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten
amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage

nach
Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 28. April
1908, vormittags 10 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden
neunundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes. (856)
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion
aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für
das Rechnungsjahr 1908.
- 7) Revision der Statuten.

Für die Stimmerechtigungen sind die §§ 21 und 22 der Statuten
massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom
21. April an bezogen werden.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn
und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Ein-
sicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens
25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens
einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die
Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.
St. Gallen, den 27. März 1908.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia,
F. Haltmayer. Grossmann

HELVETIA Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 28. April 1908, nachmittags 2½ Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude
stattfindenden

Fünfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden.

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion
aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer
eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1908.
- 7) Revision der Statuten.

Für die Stimmerechtigungen sind die §§ 21 und 22 der Statuten mass-
gebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 21. April
an bezogen werden.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Ge-
win und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur
Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40
Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, he-
schlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die
Generalversammlung zu besuchen.
St. Gallen, den 27. März 1908.

HELVETIA, Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
F. Haltmayer. Grossmann.

(855)

Colonie Werkhof A. G.

Davos-Platz (Graubünden)

in Liquidation

Man bittet alle etwaigen noch ausstehenden Forderungen umgehend
mit Beleg einzusenden an den Beauftragten

(1098-)

P. E. Fogh,
Davos, Promenade 28.

Fairbanks- (129) Fairbanks-
Amerikanisch



Riemen-Scheiben

aus Stahlblech
leicht, unverwüsthch.



Ventile

für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Rottmann & C^{le}, vorm. J. Wiederkehr & C^{le}
 Winterthur - Mailand

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernat, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
 — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallsvers.
 — Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
 — A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
 — Rechtsbureau A. Genger, Auskünfte Confidentialität, für ganze Schweiz und Ausland.
 — G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrements, gér., etc.
Chur: Pet. Baner, (a. Konk'bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.
Genève: Herren & Gnerchet
 Fondation en 1872.
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
 — P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Genève: Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises Industrielles. Brevets d'Invent.
Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens. et advr.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
 — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Nood, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
 — J. Lelsing, Advokatur und Inkasso.
 — J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
 — A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Advok. u. Inkasso Huber.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.
Zürich I: Levallant, Commercial- & Patent-Bureau.
 — Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
 — Dr. Jnr. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2, Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkasso.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für
 Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich
 Gotthardstrasse 55

Im geschäftlichen

Wettbewerb

hat sich die Zeitungs-Annonce als das erfolgreichste und am schnellsten zum Ziele führende Propagandamittel erwiesen. Tausende von Unternehmungen verdanken ihr stetes Einporblühen einer geschickten Zeitungsreklame. Diese erfordert aber eine genaue Kenntnis des gesamten Zeitungswesens und eine lange Erfahrung. — Wer also annonciert und dabei unzweckmässige Ausgaben vermeiden will, wende sich an die

**Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse**

Zürich,
 Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur,
 St. Gallen, Glarus, Luzern,
 Schaffhausen,
 Solothurn.

Bekanntmachung

„Le Sauveteur“ A.-G. zur Ausbeutung der Patente Fuchs in Bern

Unsere Herren Aktionäre, welche ihre Aktien noch nicht ganz liberrt haben, werden höflich ersucht, die Einzahlungen am Sitze der Gesellschaft, Spitalgasse 22, in Bern, bis spätestens den 1. Juni 1908 zu machen, ansonst ihre Anrechte laut §. 635 des Schweiz. Obl.-Rechtes verlustig erklärt werden. (853.)

Bern, den 25. März 1908.
Der Verwaltungsrat.

Monsieur (973)

Varrin-Comment
 fabricant d'horlogerie à Porrentruy

informe les intéressés qu'il ne fait plus partie de la Société suisse d'horlogerie au Caire.



GEB. JINCKE Zürich
 Erstes Geschäft für Stallrichtungen
 Über 5000 Stände ausgeführt!



Hygienische Spucknapfe

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis Fr. 3.25, bei grössern Bezügen Rabatt. (471) 4

Zu gef. Aufträgen empfehlen sich
Lauterburg & C^o, Marktgasse 9, Bern

Wilh. Baumann
 Rolladenfabrik (36)
 Horgen (Schweiz)

Gelegenheits-Verkäufe
 Gebraucht, aber noch gut erhaltener und 2 fast noch neue (1108,)

Kassenschränke
 billig zu verkaufen.
 Offerten unter Chiffre Z H 4758 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Patente
 Chemie
De Fopper & Hug
 Filiale Zürich
BASEL - Filiale
 MÜSTER in allen Staaten
 Steinbohrstr. 10 (4)

Zu verkaufen
 Wegen Nichtgebrauch, spottbillig, ein gut funktionierender (1110,)

5 HP Benzin-Motor
 Anfragen unter Chiffre Z F 4756 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (14)

Pressen und Formen aller Art, neuester Systeme für Cement-Industrie

Holzrolladen aller Systeme
Rolljalousien automatisch
Rollschutzwände verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte.

Eliches
 Holzschmitte Autos
 Strich, J. Farben, Galvanos
 Art. Institut Orell Füssli
 Bärensasse & ZÜRICH Telefon 1338 (24)

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehetabuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Verzinkerei * Lohnverzinker



AFFOLTER, CHRISTEN & Co
 SCHÖNSTE SILBERWEISSE VERZINKUNG. BASEL. PROMPTE & BILLIGE BEDienung. (430)

Die Präzisionszieherei
MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: Blank gezogenes Profileisen rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile

komprimierte, blanke Stahlwellen
abgedrehte, polierte Stahlwellen
 Man verlange Spezial-Preisurkunde. (616)

I^a komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.
 Eisen und Stähle en gros. (49)